



Freizeit

Balkonwettbewerb

– Auswertung am 14. Oktober

Bereits zum 7. Male hatte die mAX zum Balkonwettbewerb aufgerufen. Erneut hatte sich eine Jury auf den Weg gemacht und von den Höfen aus alle Balkone begutachtet. Das Ergebnis der 5 Juroren wurde dann am 14. Oktober auf einem Kaffeenachmittag vorgestellt. Wie stets in den letzten Jahren luden wir nicht nur die Hauptpreisträger ein, sondern auch die Platzierten. Wichtig ist das Mitgestalten. So gab es für die 4. bis 6. Plätze winterharte Stauden. Die ersten drei Preise (Pflanzen und Gutscheine) gingen in diesem Jahr an bereits bekannte Gesichter. Es ist schön, dass es Mieter gibt, die immer wieder viel Energie



und Freude in die pflanzliche Gestaltung ihrer Balkone stecken. Wir haben erstmalig auch zwei Sonderpreise vergeben - die gingen an zwei neue Mieter, deren Balkone schon kurz nach dem Einzug gestaltet wurden - schön, dass sie dafür Zeit fanden. Wir haben auf dem Nachmittag dann natürlich nicht nur Kuchen gegessen, sondern auch ein bisschen gefachsimpelt über die nächste Saison. Gleichzeitig ist dies wieder eine Gelegenheit gewesen, mit dem Vorstand ins Gespräch zu kommen - Herr Hanke und Herr Glocker nahmen mit großem Interesse an diesem Nachmittag teil.



Halloween

am 31. Oktober

Die Resonanz zum diesjährigen Halloweenumzug war groß! Fast dreißig Kinder kamen zum mAX-Haus. Nachdem sich dort alle gesammelt hatten zogen die Kinder in Begleitung unserer ehrenamtlichen Helfer vom Siedlungsausschuss durch die Häuser der 48er Nummern. Es hatte allen viel Spaß gemacht. Viele der Kinder hatten wirklich lustige Kostüme. In diesem Jahr gab es wieder große Unterstützung von unseren Mietern mit Süßigkeiten für die Kinder - dafür herzlichen Dank.



Laternenumzug am 14. November

... Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ... Unseren Aufruf zum gemeinsamen Laternenumzug sind zahlreiche Kinder und Erwachsene gefolgt. Mit den ca. 12 Kindern und den „Großen“ liefen 3 ehrenamtliche Begleiter zum See und sangen altbekannte Laternenlieder. Der zwischenzeitlich einsetzende Nieselregen konnte unserem Gesang und der guten Stimmung keinem Abbruch tun, und bald darauf hörte es auch auf zu nieseln. In der Zwischenzeit wurden im mAX-

Haus heiße Würstchen, Kinderpunsch und Glühwein vorbereitet. Als wir zurück vom See kamen, empfing uns ein hübsch beleuchteter „Büffettisch“! Nach dem Aufwärmen waren alle noch einige Zeit gemütlich beisammen, und gut gelaunt gingen später Kinder und Erwachsene nach Hause. Wir bedanken uns bei den Kleinen und den Großen, die so zahlreich erschienen waren und uns als neuen Siedlungsausschuss so toll unterstützt haben.

(Martina Kutschke)



Infopoint

Der neue Siedlungsausschuss stellt sich vor

Seit dem Sommer gab es durch den Siedlungsausschuss erneut zahlreiche Aktivitäten. Auch das Suchen nach neuen Mitgliedern war erfolgreich, wenn gleich der Prozess sicher noch nicht abgeschlossen ist. Als Mitglieder des Siedlungsausschusses stellen sich vor: Jörg (Vorsitzender) und Martina Kutschke, Heike Schmidt (2. Vorsitzende), Manfred Schlöttge, Angelika Breitmman, Yvonne Bodner, Peter Fleck und Marlies Wagner. Einige Interessenten haben schon mal „geschnuppert“ - auch das ist möglich. In nächster Zeit, möchten wir verschiedene Aktivitäten vorstellen und hoffen auf Zuspruch sowie Ideen und Kritik.

Herr **Jörg Kutschke** ist unter der Telefonnummer **0176 - 48 03 56 47** zu erreichen.

Wer möchte kann uns auch eine E-Mail schicken unter:

max-siedlungsausschuss@web.de

(Jörg Kutschke)

Veranstaltungen

Die nächsten Vorstandssprechstunden werden am **22.01.2009**, am **19.02.** und am **19.03.2009** angeboten. Melden Sie sich bei Interesse telefonisch im mAX-Büro an!

Wieder **Neumietterfrühstück** geplant: für alle neuen Mieter, die in den letzten ca. 1,5 Jahren bei der mAX ein- oder umgezogen sind, wird

es am **21. Februar 2009** ein gemeinsames Frühstück geben. Auf diese Weise wollen wir alle „Neuen“ noch einmal herzlich willkommen heißen und ihnen Gelegenheit geben, sich und den Vorstand der mAX kennen zu lernen. Alle Betroffenen erhalten eine persönliche Einladung.

Alle Fans unserer mAX-Tagesfahrt sollten sich bereits vormerken: der nächste Ausflug geht am **25. April in den Harz**. (Gernrode / Alexisbad - ein Stück mit der Kleinbahn, Besuch in Quedlinburg, auf Rückfahrt Abstecher zur Rappodeltsperre).

Verschiedenes

Müllschlucker: Wir müssen noch einmal alle Mieter erinnern: bitte keine Flaschen und große Gegenstände in den Müllschlucker werfen. Der Hausmüll ist unbedingt in Tüten oder Müllbeuteln zum Schlucker zu bringen und so zu entsorgen. Das gilt grundsätzlich, damit es um und in den Schluckern so sauber wie möglich bleibt - niemals Katzenstreu lose in den Müllschlucker werfen!!! Auch **Elektroschrott** gehört dort nicht hinein. Bitte entsorgen Sie dies bei der BSR. Im Sinne der gegenseitigen Rücksichtnahme entsorgen Sie möglichst nicht spät abends oder nachts Ihren Müll, sondern nutzen Sie vor allem die normalen Tageszeiten.

Jahresabrechnung durch MINOL (Warmwasseruhren und Erfassungsgaräte an den Heizkörpern) erfolgt vom **12. bis 23. Januar 2009**. Die genauen Termine sind bitte den Aushängen in den Hauskästen zu entnehmen. Bitte sorgen Sie wie jedes Jahr für den Zugang in Ihre Wohnung zu der entsprechend angegebenen Zeit.

Wir sind für Sie da:

mAX-Haus

Senftenberger Ring 50 C

Unsere Hausmeister

• **Herr Brendel**
0177 / 52 46 132

• **Herr Gerth**
0177 / 24 93 294

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag
8.30 bis 13.00 Uhr
Mittwoch
13.00 bis 18.00 Uhr

Verwaltung:

40 20 99 69 Frau Otto

Vermietung:

40 20 99 70 Frau Seyfarth

Sozialarbeit:

40 20 99 73 Herr Köhler

Fax:

40 20 99 72

email:

info@max-mv.de

www.max-mv.de

Impressum:

Herausgeber:



Wohnungsgenossenschaft eG

Senftenberger Ring 50 C
13435 Berlin
Telefon 030 /40 20 99 70

Layout:

Rank Grafik-Design; Brundorf

Redaktionsschluss:

09. Dezember 2008

...gemeinsam

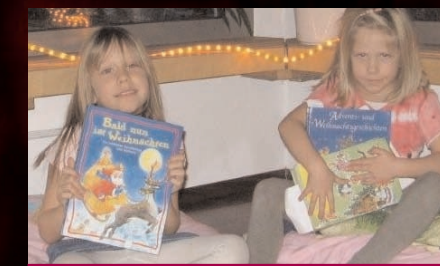
Mitteilungen der mAX Wohnungsgenossenschaft e.G. • Ausgabe 61 (Dezember 2008)



Advents-nachmittag

Auch in diesem Jahr stand die Adventsfeier unter einen guten Stern. Unsere Gäste kamen erwartungsfroh beim mAX-Haus an. Schnell fühlte sich der Raum und schon wurden nette Gespräche geführt. Nach einer kurzen Rede von Herrn Schlöttge vom Siedlungsausschuss und Herrn Hanke vom Vorstand wurde aufgetischt - mit Torte und vielen anderen Leckereien. Der Höhepunkt dieser Festlichkeit war die Tombola, mit 3 tollen Preisen! Gut weihnachtlich gestärkt und mit beschwingter Laune verließen die Gäste die beendete Feier und freuten sich schon auf das nächste Jahr.

(H. Schmidt)



Märchenstunde

Wir wollten etwas Neues starten für unsere Kinder. Wir dachten an einen gemütlichen Nachmittag bei Kakao und Keksen mit Vorlesen von Geschichten würde so manches Kind erfreuen. Leider war die Idee wohl nicht so gut, denn es kamen nur zwei kleine Mädchen, Sontje und Pia. Sie freuten sich über Geschichten von Lauras Stern. Es hätte ihnen sicher mehr Spaß gemacht wenn noch andere Kinder aus unseren Häusern da gewesen wären. Ehrlich gesagt auch mir hätte es mehr Spaß gemacht, ausreichend Lesestoff war vorhanden. Schade!!!

(M. Wagner)



„Allen Mietern, Mitgliedern und Freunden der mAX wünschen wir ein geruhsames Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien sowie alles Gute, Gesundheit und Erfolg für das kommende neue Jahr 2009!“

Energieausweis bei der mAX-Wohnungsgenossenschaft eG

• Energieausweise, gesetzlich vorgeschrieben!

Ab dem 01.07.2008 müssen bei Verkauf oder Vermietung von Wohnungen oder Wohngebäuden mit Baujahr 1965 oder früher den Interessenten auf Wunsch Energieausweise vorgelegt werden.

Ab dem 01.01.2009 gilt das auch für alle anderen Wohngebäude.

• Sinn und Zweck von Energieausweisen

Der Energieausweis ermöglicht den Mietern und Eigentümern, den erforderlichen Wärmebedarf eines Gebäudes

des, ähnlich wie auf jedem Kühlschrank und an jeder Glühlampenpackung ein Energielabel abgebildet ist, festzustellen bzw. zu ermitteln.

Zu jedem Auto erhalten Sie die Information, wie viel Sprit es auf 100 km benötigt.

Aber wissen Sie auch wieviel Energie Ihr Haus verbraucht. Darüber hinaus werden Häuser und Gebäude in Bezug auf den Energiebedarf bundesweit vergleichbar.

• Die Energieausweise dienen nur der Information!

Die Energieausweise für die Gebäude der mAX liegen seit dem 15.02.2008 vor. Entsprechend den Vorgaben sind es zwei Ausweise jeweils für die Gebäude Senftenberger Ring 48 bis 50 B und Senftenberger Ring 52 bis 52 D.

Laut Energiesparverordnung sind zwei Ausweistypen zur Wahl gestellt und zulässig:

1. Der bedarfsorientierte Energieausweis
2. Der verbrauchsorientierte Energieausweis

1. Bei dem bedarfsorientierten Energieausweis/Energiepass wird der Ener-

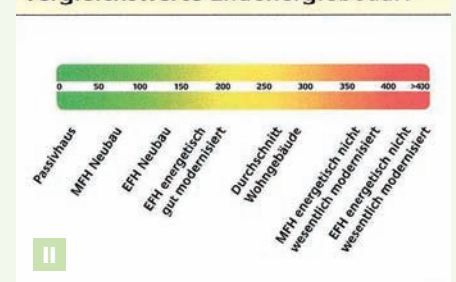
gieverbrauch eines Gebäudes auf der Grundlage der baulichen Substanz ermittelt. Unter Berücksichtigung der Qualität der Außenwände, der Fenster, des Daches und der vorhandenen Heizanlage werden die Wärmeverluste des Gebäudes ermittelt und der notwendige Energiebedarf bei der Beheizung errechnet. Das heißt, dass die Gebäude nach Energiestandards geprüft und untersucht werden.

2. Beim verbrauchsorientierten Energieausweis hingegen wird der Energiebedarf nur auf der Grundlage der Heizkostenabrechnung der letzten drei Heizperioden ermittelt. Als Negativercheinung bei dieser Darstellung bleibt, dass bei dieser Berechnungsmethode das individuelle Heizverhalten unberücksichtigt ist. Eine detaillierte Bestandsaufnahme der Gebäudestruktur ist dazu nicht erforderlich. Das hat zur Folge, dass sich wegen fehlender Erhebung genauer Daten auch keine Aussage zu geeigneten Einzelmaßnahmen für die maximale Energieeinsparung machen lässt.

Die mAX Wohnungsgenossenschaft hat sich für die Ausstellung von bedarfsorientierten Ausweisen entschieden.

Die Energieausweise liegen zur Einsichtnahme im Mieterbüro, Senftenberger Ring 50 C, aus.

Vergleichswerte Endenergiebedarf



Aktion „Neue Nachbarn gesucht“ und die ersten Erfolge

Seit Mitte September läuft unsere Aktion „Neue Nachbarn gesucht“ - heute wollen wir über erste Ergebnisse berichten.

Seit Jahren hat die mAX zwar bereits gute Erfahrungen damit gemacht, dass Mieter ihren Freunden, Gartenachbarn oder Arbeitskollegen unsere Genossenschaft empfohlen haben, doch hatten wir in diesem Sommer erstmalig eine Situation, die uns bewog, unsere Mieter direkt zu bitten, gute Freunde und Bekannte anzusprechen. Zu dieser Zeit bekamen wir einige Kündigungen von großen Wohnungen (2 2/2 mit ca. 90 m²) - mehr als wir es bisher gewöhnt waren.

Da es für unsere kleine Genossenschaft besonders wichtig ist, keinen langen Leerstand zu haben, baten wir unsere Mieter um Unterstützung - schließlich haben sie so ein Stück Einfluss auf ihre neuen Nachbarn. Über die Hälfte der gekündigten großen Wohnungen sind inzwischen wieder vermietet - davon sind 3 neue Mietverhältnisse mit unmittelbarer Hilfe unserer Mieter entstanden. Die beiden 3,5-Zimmer-Wohnungen waren besonders schnell vergeben - jetzt haben wir noch einige 2 2/2-Zimmer-Wohnungen verfügbar und bitten weiter um Unterstützung. Allen, die sich um neue Mieter für mAX bemühen, wollen wir an dieser Stelle

herzlich danken. Wir möchten unsere Mieter weiter ermuntern, sich im Bekanntenkreis umzuhören und mAX zu empfehlen. Unsere Sonderaktion läuft noch bis 28. Februar 2009. Grundsätzlich führen wir mit allen Bewerbern Gespräche, informieren über die mAX und merken den Bewerber vor, wenn nicht gleich die passende Wohnung verfügbar ist.

In der nächsten Ausgabe unserer Zeitung werden wir wieder über den neusten Stand unserer Sonderaktion berichten.

800. Mitgliedsnummer vergeben

Im Rahmen der Vermietungsaktivitäten konnten wir vor einigen Tagen ein neues Mitglied begrüßen, und wieder einmal haben wir eine runde Mitgliedsnummer vergeben können. Der Familienvater wird demnächst mit seinen Töchtern bei uns einziehen. Der Vorstand überreichte ihm ein kleines Präsent. Wir wünschen ihm alles Gute bei der mAX.



Wir gratulieren zum Geburtstag

Im Oktober

Renate Braun, Sven Schneider, Heidi Pletz, Christa Eitz, Martina Kutschke, Helga Müller, Jürgen Flinder, Manfred Schulz, Irmgard Freese, Ulrich Nagel, Marina Grabs, Oliver Steeger, Brigitte Oppermann, Helga Thoma, Renate Stoll, Petra Bergemann, Katarzyna Azimi, Astrid Raasch, Ingrid Kuke, Darius Maikowski, Ralf Borowski, Marion Gerke-Lübke, Käthe Lubosch, Horst Muhme, Ingeburg Bieczek, Jozef Wiecek, Karin Richter, Elke Böhlke, Bianca Fleck, Horst Hamann, André Hoffmann, Radinka Nikolic, Roswitha Venz, Lothar Albrecht, Detlef Lübke, Rafael Rochow, Jutta Fester, Uwe Giers, Monika Hudy, Karl-Heinz Gollanek, Egon Streck, Hildegard Wendt, Ronald Dost, Klaus-Peter Rohde, Dirk Schulze, Detlef Preuß, Robert Brandt, Monika Klosa, Margarete Herrmann, Lothar Reschke, Wolfgang Oppermann, Constanze Knoblauch

Im November

Georg Schulz, Marina Güldner, Thomas Michalowski, Eike Tschirley, Susanne Kalf, Detlef Diwok, Udo Müller, Harri Böhlke, Margot Schmidt, Susanne Thilo, Peter Klein, Martin Mattner,

Mario Scheunemann, Edith Andresen, Andrea Przybilla, Viktor Kleim, Tadeusz Sprengel, Martin Siebert, Zbigniew Wisniewski, Marina Stahlberg, Dagmar Prokopowicz, Maren Hilgendorf, Elmo Kairo, Bodo Starck, Jogoda Zander, Sabine Maurer, Pia Hoffmann, Günter Schultz, Gisela Brüggemann, Marina Möller, Cornelius Penner, Jutta Kreiner, Manfred Maß, Gerd Gräße, Birgit Blunck, Peter Ronacher, Christa Napierala, Melanie Neuwald, Sigrid Böse, Christa Steinhöfel, Angelika Prokopowicz-Maier

Im Dezember

Ilse Hobusch, Reiner Gebhardt, Jutta Brandenburger, Margot Jäschke, Fred Leibling, Gerhard Zerbe, Dagmar Formhals, Norman Wirth, Gabriele Bäker, Martina Gutberlet, Barbara Presicek, Christel Matyssek, Tanja Kupfermann, Katrin Kreckow, Gisela Höll, Klaus-Dieter Reckziegel, Inge Treder, Charlotte Schmäddecke, Manfred Polomka, Hakki Sapmaz, Joachim Struwe, Juri Saleski, Karin Wolter, Almut Bugenhagen, Walter Sattler, Karl-Heinz Schmidt, Gabriele Braun, Werner Plato, Gerd-Dieter Hildebrandt, Christel Ziegler-Lutzer, Achim Stanicke, Vanessa Hoffmann, Irina Kaftan, Günter Ludewig, Darina Hoffmann, Sascha Bernert

